

## Riehener Filmemacher mit eigener Firma



Der Riehener Daniel Izquierdo in einer Talkshow am Spanischen Fernsehen

-dw- Seit August vergangenen Jahres ist im schweizerischen Handelsregister die Firma M'Bi Izquierdo Film mit Sitz an der Schmiedgasse 36 eingetragen. Gründer des Unternehmens, das sich auf die Konzeption und Herstellung von Industrie-, Dokumentar- und Spielfilmen wie auch Werbespots spezialisiert hat, ist der 1965 in Riehen geborene und aufgewachsene schweizerisch-spanische Doppelbürger Daniel Izquierdo.

Noch während seiner Schulzeit hat sich Daniel Izquierdo intensiv mit dem Medium Film auseinandergesetzt, und deshalb wuchs in ihm der Wunsch, das Filmschaffen zu seinem Beruf zu machen. So konnte er dann in den vergangenen Jahren als freier Mitarbeiter bei verschiedenen Produktionen, vor allem im Bereich des Industrie- und Werbefilmes, wertvolle Erfahrungen sammeln. Daneben trat Daniel Izquierdo auch als Drehbuchautor, Regisseur und Produzent verschiedener Kurzfilme in Erscheinung, so etwa mit seinem Werk «Virus». Diese Filmkomödie handelt von einem Tanzvirus, der in Basel grassiert und dazu führt, dass viele unbescholtene Bürger, so zum Beispiel Polizisten, von einem regelrechten Tanzfieber befallen werden. Daniel Izquierdo konnte für diesen Film einige namhafte Basler Schauspieler gewinnen, so etwa Silvia Reize und Roland Rasser, die ihre Dienste unentgeltlich zur Verfügung stellten.

Als schweizerisch-spanischer Doppelbürger verbrachte Daniel Izquierdo in

den vergangenen Jahren auch immer wieder einige Zeit in Spanien, wo er Kontakte zu dort ansässigen Filmproduzenten, Studiobesitzern und Schauspielern knüpfen konnte. Diese Beziehungen sollen mittel- und langfristig dazu dienen, sich in der Filmbranche beider Länder zu etablieren.

Trotz des harten Konkurrenzkampfes in der schweizerischen Filmbranche, hofft Daniel Izquierdo, mit seiner Firma Unternehmen ansprechen zu können, die für ihre Produkte mittels Werbefilmen neue Absatzmärkte erschliessen möchten. Ein zweites Standbein möchte er sich mit dem Drehen von Spiel- und Dokumentarfilmen erarbeiten. Ein ehrgeiziges Projekt in dieser Richtung ist der geplante Kriminalfilm «Valencia Troubles», eine spanisch-schweizerische Coproduktion, bei der so bekannte Schauspieler wie Heiner Lauterbach, vielen Leuten aus Doris Dörries Komödie «Männer» noch bestens bekannt, und wiederum Silvia Reize ihre Mitarbeit zugesagt haben.

Für diesen Film, der im Lauf dieses Jahres an Originalschauplätzen in Spanien und hier in Basel abgedreht werden soll, hat Daniel Izquierdo Finanzierungsanträge beim Bund, beim spanischen Kulturministerium und der Filmförderung des Europaparlamentes «Eurimage» gestellt. Den ersten Schritt zur Förderung dieses Projekts des Jungunternehmers hat die Gemeinde Riehen gemacht, die Daniel Izquierdo mit Fr. 8000.- bei der Realisierung unterstützt.